



Schloss
zu Hopferau

Pressemitteilung

Hopferau, 4. Juni 2018

Kunstinstitution mit seriellen Skulpturen von Ottmar Hörl

Wölfe im Schlosspark Hopferau

55 Wölfe eroberten am Samstag den Park des mittelalterlichen Schloss zu Hopferaus. Die beeindruckende Kunstinstitution des international renommierten Konzeptkünstlers Prof. Ottmar Hörl wurde anlässlich des 550-jährigen Schlossjubiläums entwickelt und ist noch bis 31. August 2018 kostenfrei anzuschauen. Begleitet wird das sehenswerte Projekt von einer Retrospektive der Werke Hörls sowie, speziell für die Ausstellung geschaffenen, Gemälden mit dem Titel „Ödland“, die den Lebensraum des Wolfes darstellen und im Treppenhaus des Schlosses zu sehen sind.

Interessierte sind herzlich eingeladen, die „Wölfe in Schloss“ zu besuchen. Die knapp 90 cm großen, dunkelroten Wolfsskulpturen sollen zum Diskurs über die Rückkehr der Wölfe anregen, so die Aussage des Schlossherr Bernd H. Rath. Die vom Aussterben bedrohte Tiere faszinieren und polarisieren. Der Wolf erfährt einerseits große Wertschätzung, andererseits steht er als Synonym für das Wilde, das Böse.



© Skulptur: Ottmar Hörl, Foto: BERA GmbH

Ottmar Hörls seriellen Skulpturen im öffentlichen Raum sorgen stets für Aufsehen und begeistern gleichzeitig Menschen aller Generationen. Ob Dürer-Hase, Einheitsmännchen, Goethe, Luther oder ganz aktuell Einstein: Die radikal, avantgardistischen Installationen des vielseitigsten und innovativsten deutschen Konzeptkünstlers Prof. Hörl genießen weltweit Aufmerksamkeit.



© Skulptur: Ottmar Hörl, Foto: BERA GmbH

Ausstellung zum Lebensraum der Wölfe

Ergänzend zu der Wolfsinstallation in Hopferau entwickelte Ottmar Hörl eine neue Gemäldeserie mit dem Titel „Ödland“, die im Treppenhaus des Schlosses zu sehen ist. Die großflächigen Bilder sind allesamt Unikate. Sie wurden in einer von Hörl speziell entwickelten Methode, mit den Händen gemalt. Es handelt sich um abstrakte Malerei, die dem Betrachter jedoch ein ganzes Spektrum möglicher Assoziationen zur Natur und der Landschaft bzw. dem Lebensraum eröffnet, in der die Wölfe leben. Durch ihre atemberaubende Dynamik und Tiefe erzeugten die Bilder eine Sogwirkung, der man sich kaum entziehen kann.



© Skulptur: Ottmar Hörl, Foto: BERA GmbH

Limitierte Wolfsedition

Die dunkelroten, respektvoll nachempfundenen Wolfsfiguren sind in begrenzter Auflage eigens für die Installation im Allgäu hergestellt worden. Wie die sonstigen Kunstobjekte von Ottmar Hörl, können auch die Wölfe nach der Ausstellung käuflich erworben werden, jedoch nur im Schloss zu Hopferau. Alle Figuren werden im Rotationsgussverfahren aufwendig einzeln in einer Spezialfirma von Hand gefertigt. Sie bestehen aus hochwertigem, wetterbeständigem und bruchfestem Kunststoff. Alle Inhaltsstoffe stammen aus Deutschland und unterliegen einer ständigen Qualitätsprüfung.

Über Ottmar Hörl und seine Vision

Hörl lebt und arbeitet in Frankfurt, Nürnberg und Wertheim. Seit 1999 lehrt er als Professor an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg. Sein umfangreiches Gesamtwerk umfasst alle Formate, verschiedenste Materialien und Kunstgattungen, von Malerei über Fotokunst, Multiples und Skulptur bis hin zur Installation. Seinem Konzept liegt die Überzeugung zugrunde, dass Kunst kommunikativer Impuls ist. Er lädt ein, sich zu beteiligen oder Botschafter seiner künstlerischen Idee zu werden, denn die Interaktion von Figur, Raum und Betrachter gehören zu seinem Konzept.

Ottmar Hörl gilt weltweit als erfolgreichster Multiple-Künstler, der seine Vision einer **Kunst für alle!** konsequent umgesetzt hat. Seine Werke sind rund um den Globus vertreten und in bedeutenden Museen wie dem Daegu Art Museum in Südkorea, dem Museum für Moderne Kunst in Frankfurt a.M. und dem San Francisco Museum of Modern Art zu finden.

Kurzprofil Schloss zu Hopferau

Das 550 Jahre alte Schloss zu Hopferau ist das sicherlich älteste Schloss Deutschlands und beherbergt heute ein 4-Sterne-Hotel mit 15 Hotelzimmern in vier verschiedenen Kategorien: Basis, Comfort, Superior und Deluxe.

Als der Ort, an dem Konrad Zuse 1946 den ersten Computer der Welt entwickelte bietet das Schloss heute zudem den perfekten Rahmen für Tagungen, Seminare, Schulungen, Incentives und Produktpräsentationen – ausgestattet mit modernster Tagungstechnik.

Im Schlossrestaurant werden Allgäuer Produkte modern, innovativ und einzigartig in Szene gesetzt.

Weitere Informationen unter www.schloss-hopferau.com oder direkt über:

Schloss zu Hopferau / BERA GmbH

Christian Werz (Hoteldirektor)

Schloßstraße 9 - 11 • D-87659 Hopferau • Tel. +49(0)8364-98489-10

info@schloss-hopferau.com

www.schloss-hopferau.com